



MRT INFORMATION

Liebe Patientin, lieber Patient!

Sie sind von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt zu einer MRT (Magnetresonanztomographie/Kernspintomographie) zugewiesen worden.

Hierzu einige Informationen:

Was ist eine MRT?

Durch ein starkes Magnetfeld werden Radiowellen erzeugt, die durch den Körper gelangen. Die daraus entstehenden Signale werden empfangen, durch einen Computer ausgewertet und in ein Bildsignal umgewandelt. Es kommt keine Röntgenstrahlung zur Anwendung!

Wie läuft die Untersuchung ab?

Sie liegen auf einem beweglichen Tisch, der sich verschieden tief in ein röhrenförmiges Gerät bewegt.

Bei manchen Untersuchungen ist es nötig, die Luft anzuhalten.

Die über Lautsprecher empfangenen Atemkommandos sollten Sie genau einhalten.

Grundsätzlich ist es äußerst wichtig, dass Sie sich während der Untersuchung nicht bewegen. Jede Bewegung führt zu einer Einschränkung der Bildqualität und damit auch der Aussagekraft Ihrer Untersuchung!

Während der Untersuchung hören Sie laute Klopf- und Vibrationsgeräusche, die von elektromagnetischen Schaltvorgängen hervorgerufen werden. Zur Linderung bekommen Sie Ohrstöpsel oder Kopfhörer.

Die Untersuchung dauert je nach Körperregion und Fragestellung etwa 15 bis 30 Minuten.

Wozu dient Kontrastmittel?

Bei manchen Untersuchungen ist es nötig, Ihnen ein paramagnetisches Kontrastmittel über eine Armvene zu verabreichen. Dies ist zur Darstellung bestimmter Organe und krankhafter Veränderungen erforderlich.

An der Einstichstelle kann es – wie bei jeder Injektion – zu Schmerzen, einem Bluterguss und sehr selten zu einer Infektion kommen.

Die von Röntgenkontrastmitteln bekannten Nebenwirkungen sind dagegen bei MR-Kontrastmitteln nicht bekannt, auch typische Allergien sind außerordentlich selten. Vorsicht ist lediglich bei chronischem Nierenversagen geboten, daher müssen uns auch Ihre Nierenwerte (Kreatinin) bekannt sein.

Sie sind während der gesamten Untersuchung unter Aufsicht von Fachpersonal.

Wir können Sie sehen, Sie können mit einer Alarmglocke jederzeit Kontakt aufnehmen und die Untersuchung kann zu jedem Zeitpunkt abgebrochen werden.

Bitte teilen Sie der Anmeldung sofort mit, wenn Sie TrägerIn eines Herzschrittmachers, eines Ohrenimplantates oder magnetischen Zahnersatzes sind.